

BUND-Wehrheim • R. Fleischer • Wiesenau 23 • 61273 Wehrheim

An die
Redaktionen im Hochtaunuskreis

Ortsverband Wehrheim
bund.wehrheim@bund.net
wehrheim.bund.net

René Fleischer
Vorstandsmitglied

Wiesenau 23
61273 Wehrheim

Fon 06081 / 958307
rfleischer71@gmail.com

Wehrheim, 17.09.2017

Pressemitteilung „Wehrheim wächst – aber wohin?“, **öffentliche Veranstaltung**
am 4.10.2017 um 19.30 Uhr im Saal 1 des Bürgerhauses Wehrheim

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten um Veröffentlichung folgender Pressemitteilung:

Wehrheim wächst – aber wohin?

Wehrheim ist eine immer noch durch die Landwirtschaft und die umgebende Natur geprägte Taunusgemeinde. Doch wie lange noch? Der Siedlungsdruck und damit der Bedarf an Verkehrsflächen im Rhein-Main-Gebiet steigt stark an. Die Zukunft Wehrheims diskutiert der BUND Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland am Mittwoch, dem 4. Oktober, ab 19.30 Uhr im Saal 1 des Wehrheimer Bürgerhauses, Am Bürgerhaus 1, mit Vertretern der Politik und der Verbände. Als Experten sind Dr. Rainer Dambeck von der Goethe-Universität Frankfurt am Main und Michael Rothkegel, Geschäftsführer des BUND Hessen, eingeladen.

Immer mehr Menschen wollen in Frankfurt und Umgebung wohnen. Mit seiner noch weitgehend intakten Natur und seiner guten Anbindung an die Metropole rückt das Apfeldorf zunehmend in den Fokus potenzieller Neubürger sowie von Gewerbe- und Industrieunternehmen. Ist Wehrheim dieser Entwicklung hilflos ausgeliefert? Wächst auch der innergemeindliche Druck angesichts der wirtschaftlichen Möglichkeiten? Ab welchem Punkt leidet Wehrheims Charakter? Haben Bauern in Zukunft einfach keinen Platz mehr für die Landwirtschaft, weil immer mehr Acker zu Baugrund wird? Wie geht es nach 2020 mit dem Regionalen Flächennutzungsplan (RegFNP) weiter? Und wo bleibt der Naturschutz?

Hausanschrift:
BUND Wehrheim
c/o Katrin Wilkomm
Römerstraße 18
61273 Wehrheim

Spendenkonto:
Sparkasse Wehrheim
BLZ 512 500 00
Konto 39 407 493
IBAN DE4151250000039407493
BIC: HELADEF1TSK

Der BUND-Ortsverband Wehrheim ist als nicht rechtsfähiger Verein Teil des BUND-Landesverbandes Hessen e.V. im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND).

Der BUND ist ein anerkannter Naturschutzverband nach § 63 Bundesnaturschutzgesetz. Spenden sind steuerabzugsfähig. Erbschaften und Vermächtnisse an den BUND sind von der Erbschaftssteuer befreit. Wir informieren Sie gerne.

Diesen Fragen will der BUND Wehrheim nachgehen. In einer öffentlichen Diskussionsveranstaltung „**Wehrheim wächst – aber wohin? Reagieren wir nur noch oder planen wir schon?**“ haben die Bürger die Gelegenheit, Fachleute und Gemeindevertreter nach ihren Vorstellungen und Plänen zu befragen. Eingeladen sind die Repräsentanten der im Wehrheimer Parlament vertretenen Gemeinden und der von der Flächennutzung betroffenen Verbände.

Für den Einstieg hat der BUND zwei Experten zum Thema Boden und Flächen eingeladen: Dr. Rainer Dambeck vom Institut für Physische Geographie der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Er beschäftigt sich mit terrestrischen Mensch-Umwelt-Systemen im globalen Wandel und beschreibt die Bedeutung der Böden als Umweltfaktor an Beispielen aus der Region. Michael Rothkegel, Geschäftsführer des BUND-Landesverbandes Hessen e. V., erläutert die Position des BUND zu den Auswirkungen des Flächenverbrauches auf die endliche Ressource Boden, die Landwirtschaft und die Artenvielfalt. Er geht insbesondere auf die Notwendigkeit ein, die Flächeninanspruchnahme für Siedlungs- und Verkehrszwecke erheblich zu reduzieren. Geleitet wird die Diskussion von dem Journalisten Michael Pyper.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ein Mitglied Ihrer Redaktion über die Veranstaltung berichten würde.

Viele Grüße und Dank im Voraus

René Fleischer
(Vorstandsmitglied des BUND Wehrheim)